

## Stellungnahme / Antwort

zu Antrag-/Anfrage Nr. **AT/0012/2010**

der Stadtratssitzung am 04.03.2010

Punkt:           ö.S. / nö.S.

### **Betr.: Antrag der SPD-Ratsfraktion: Masterplan Brücken**

#### Stellungnahme/Antwort

Gespräche mit dem Land hinsichtlich Finanzierung durch Fördermittel für Koblenzer Brücken wurden bereits aufgenommen. Das Land fordert die vollständige Prüfung der Brücken, einschließlich Schadensanalysen und Planungen für die Schadensbeseitigung, einen kompletten Masterplan. Mit den danach zu erstellenden Bauwerksplanungen und genauen Kostenschätzungen können dann auch Finanzierungsaussagen durch das Land getroffen werden.

Im Stellenplan 2010 wurden vier neue Stellen für den Konstruktiven Ingenieurbau vorgesehen. Nach Bestätigung durch die ADD wird die Verwaltung unmittelbar diese Stellen ausschreiben und besetzen. Inwieweit dies schnell gelingt, bleibt abzuwarten. Insgesamt wird es dann mit dem vorhandenen und dem zu erwartenden Personal möglich sein, die Forderungen des Landes zu erfüllen. Ob insbesondere bei den schadhaften Großbrücken rechtzeitig bis zum 31. Dezember 2011 entsprechende Förderanträge gestellt sein werden, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Nach §5a FStrG ist auch eine Förderung durch den Bund möglich, soweit es sich um Bauwerke im Zuge von Bundesfernstraßen oder Zubringerstraßen dorthin handelt. Die Verwaltung wird auch hier alle Möglichkeiten einer Finanzierung durch den Bund prüfen und entsprechende Schritte einleiten.